

# Geldsegen für den Stadtjugendring: Sparkasse Bergkamen-Bönen spendet 27.500 Euro



Spendenübergabe an den Stadtjugendring (v. l.): Christian Scharwey, Tobias Laaß, Beate Brumberg und Karl-Heinz Chulek.

Beate Brumberg, Vorstandsvorsitzende, und Tobias Laaß, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichten einen Scheck über € 27.500,00 an den Stadtjugendring Bergkamen, vertreten durch den 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Chulek und Geschäftsführer Christian Scharwey.

Diese Förderung der Jugendarbeit in Bergkamen erreicht ca. 1.000 Bergkamener Kinder und Jugendliche in allen Mitgliedsvereinen des Stadtjugendrings. „Eine Unterstützung der Kinder und Jugendlichen ist eine Investition in die Zukunft“, so Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg.

„Ein Teil dieser Spende fließt in das diesjährige Silberjubiläum des Theaterfestivals im Studio-Theater“, freute sich der Geschäftsführer Christian Scharwey. Außerdem wird die Veranstaltung zum Weltkindertag finanziert. Auch die Ferienfreizeiten nach Gersfeld für Kinder und Jugendliche werden mit diesem Geld unterstützt.

---

## **(Ent)führung durch den Kreis Unna: Mit der VKU die Heimat kennenlernen**

Südsee? Zu weit weg. Rom, London, Paris? Zu viele Touristen. Kanaren? Ein alter Hut. Der Norden des Kreises Unna? Nichts wie los! Denn auch in unserer Heimat gibt es viel zu entdecken – und Sie kennen sicher noch nicht alles. Die VKU – in Kooperation mit dem Kreis Unna – zeigt Ihnen oder Ihren Gästen Sehenswürdigkeiten vor unserer Haustür. Die VKU-Aktion unter dem Motto „Lernen Sie den Kreis Unna kennen“ findet bereits im vierten Jahr statt und kommt bei den Bürgern des Kreises gut an.

In diesem Jahr führt die Route durch Lünen, Selm Werne, Kamen und Bergkamen. Während der vierstündigen Tour gibt es unter fachkundiger Reisebegleitung viel zu entdecken.

Termin ist am Mittwoch, den 10. April 2019, Beginn um 10:00 Uhr.

Die Fahrt kostet pro Person 19,50 € inkl. Anfahrt (VKU-Abokunden erhalten 50% Rabatt)

Die Anfahrten in umweltfreundlichen, modernen und klimatisierten VKU-Bussen, können individuell mit der VKU abgesprochen werden.

Anmeldungen per Telefon: 02307- 20969  
oder per Mail: [sabine.schroeder@vku-online.de](mailto:sabine.schroeder@vku-online.de)

---

# **Von der Heilkraft der Gewürze – Medizin in der Küche: Vortrag in der Ökologiestation**

Am Mittwoch, 27. März, erfährt man von Sabine Geisler in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil, dass Gewürze nicht nur unsere Speisen aromatisieren und das Essen bekömmlicher machen, sondern auch gesundheitsfördernde oder therapeutische Wirkungen haben.

Die Krankenschwester in der Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin stellt das Erfahrungswissen aus der klassischen Naturheilkunde sowie interessante Studien vor. Die medizinische Wirkung, Verwendung und Verarbeitung vieler Gewürze wird besprochen und eine Gewürzmischung für die Winterzeit zum Mitnehmen hergestellt. Dabei genießen die Teilnehmer gemeinsam einen leckeren Gewürztee. Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt, kostet 15,00 Euro je Teilnehmer, zusätzlich 5,00 Euro für Gewürze, Tee und Seminarunterlagen. Eine Anmeldung ist bis zum 20. März beim Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich, Vorabinformationen erhält man im Internet unter [www.naturheilkunde-geisler.de](http://www.naturheilkunde-geisler.de).

---

# **Bündnis 90 / Die Grünen und die BI L 821n Nein laden zum Sonntagsspaziergang gegen L 821n ein**

Der Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen in Bergkamen und die Bürgerinitiative L 821n Nein laden erneut am Sonntag, den 17. März 2019 ab 15.00 Uhr zum Protestmarsch gegen den Bau der L 821n ein. Treffpunkt ist die Brücke über den Kuhbach am Pantenweg neben der Realschule in Bergkamen-Oberaden.

Bei dieser Veranstaltung wird der geplante Trassenverlauf der L821n abgelaufen. An einigen Punkten werden Stopps eingelegt und Einzelheiten der Baumaßnahme besprochen. Hiermit soll ein Zeichen gesetzt werden gegen den überflüssigen und extrem klimaschädlichen Bau dieser Strasse. Der Protestmarsch führt über die Kuhbachtrasse, vorbei am Parkfriedhof und durch die Felder. Dieser Spazierweg wird mit dem Bau der Strasse versperrt. An diesem Sonntag werden die bereits erfolgten Rodungen und die Folgen thematisiert.

Den Teilnehmern werden Neuigkeiten zu der Eingabe bei der Bezirksregierung bezüglich der Fledermäuse mitgeteilt, sowie der Stand des Verfahrens bei der EU-Kommission.

Eingeladen und aufgerufen zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, die mit ihrer Teilnahme ein Zeichen gegen den Bau der L821n setzen wollen. Auch Hundehalter sind herzlich willkommen, die bisher sehr zahlreich diese Wege nutzen.

Nachdem am letzten Sonntag der Protestmarsch erstmals abgesagt

werden musste aufgrund einer Unwetterwarnung des Kreises Unna, hoffen die Veranstalter an diesem Sonntag auf besseres Wetter.

---

# AWO gibt Startsignal für vielfältige Aktivitäten gegen Rassismus



Karin Schäfer (4 v.r.) macht es mit dem AWO Kreisverbandsvorstand deutlich: Ein offenes Herz kennt keinen Rassismus. Foto: Sebastian Laaser, AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen engagiert sich die AWO im Rahmen der

Internationalen Aktionswochen vom 11. März bis 24. März 2019 gegen Rassismus. Der AWO Kreisverbandsvorstand gab am Montag das Startsignal für die Gliederungen und Einrichtungen im Kreis Unna, die auch in diesem Jahr wieder vielfältige Aktionen gegen Rassismus und für Vielfalt organisieren.

Die nächste Aktion in Bergkamen ist das Internationale Frühstück der Migrationsdienste mit dem Integrationskurs am kommenden Montag, 18. März, ab 9 Uhr in den Räumen der AWO, Westfalenweg 9 in Oberaden.

„Rassismus ist eine Bedrohung für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, das selbstbestimmte Leben von Menschen und gefährdet dadurch unsere Demokratie.“, erklärt Kreisverbandsvorsitzende Karin Schäfer. Für die AWO sei es seit ihrer Gründung vor 100 Jahren immer ein Anliegen, sich für die Rechte von Minderheiten einzusetzen und ihnen durch ein engagiertes sozialpolitisches Handeln vor Ort Teilhabe zu ermöglichen.

Gerade in den letzten Jahren scheinen fremdenfeindliche und rassistische Äußerungen zum Alltag zu gehören. „Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, rassistischen und populistischen Behauptungen zu widersprechen: ob am Arbeitsplatz, am Stammtisch oder in der Familie“, so AWO Geschäftsführer Rainer Goepfert.

---

**Bayer unterstützt Maßnahmen für Chancengleichheit am**

# Arbeitsmarkt: Auf Umwegen zum Ziel



Emine Uçman bringt Familie und Beruf unter einen Hut. Sie absolviert Ihre Umschulung in Teilzeit. Foto: Bayer AG

Der Traum von Emine Uçman schien bereits zerplatzt zu sein. Eine kaufmännische Tätigkeit – wie soll das gehen, als Mutter zweier Kinder, die nur Teilzeit arbeiten kann, als Berufseinsteigerin ohne abgeschlossene Ausbildung, noch dazu in fortgeschrittenem Alter? Andere hätten in einer solchen Situation vermutlich längst resigniert. Nicht so die 37 Jahre alte Bergkamenerin. Sie hat beharrlich an ihrem Ziel festgehalten, sich nicht entmutigen lassen und die richtigen Partner gefunden: die Agentur für Arbeit und den Bayer-Standort Bergkamen. Mit deren Unterstützung wird sie ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement im Sommer erfolgreich abschließen.

Knapp 20 Jahre nach dem Erwerb der Fachhochschulreife wird sich ihr Berufswunsch damit doch noch erfüllen. Großen Anteil daran hat neben der Agentur für Arbeit die Bayer-Ausbildungsabteilung. „Das Leben verläuft nicht immer geradlinig. Hilfe benötigen insbesondere diejenigen, deren beruflichen Vorstellungen widrige äußere Umstände im Wege stehen“, weiß Ausbildungsleiter Karl-Heinz Grafenschäfer. Bayer bietet daher in Bergkamen schon seit Jahren Plätze für Umschüler an – derzeit insgesamt vier – und profitiert davon auch selbst. Grafenschäfer: „In vielen Fällen waren die Erfahrungen beiderseits so gut, dass wir die Umschüler anschließend übernommen haben.“

Für Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit in Hamm, ist das ein ideales Szenario. Vordergründig geht es der Agentur darum, Menschen eine Berufsausbildung zu ermöglichen, die auf dem Ausbildungsmarkt deutlich benachteiligt sind – sei es aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder anderer persönlicher Einschränkungen. „Wenn daraus anschließend eine feste Beschäftigung resultiert, ist das für alle Beteiligten umso erfreulicher“, so Leyer. Sie wünscht sich deshalb, dass noch mehr Firmen die Chancen dieses Modells erkennen und für sich nutzen: „Menschen, die eine Umschulung absolviert haben, sind oft außergewöhnlich motiviert und loyal und daher besonders wertvolle Mitarbeiter.“

---

## **Zweite Große Eismacht in der Bergkamener Eishalle**

**Die große Eisnacht in Bergkamen**



[www.facebook.com/stevenlouder](http://www.facebook.com/stevenlouder)

# EIS NACHT



feat. **STEVEN  
LOUDER**

Mit großer Verlosung, Spielen auf dem Eis  
und Partyfotograf



## SAMSTAG



## 23. MÄRZ 2019

### 18.00 - 23.00 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt: Jugendliche 4,50€ - Erwachsene 5,50€

Eishalle Bergkamen  
Häupenweg 29  
59192 Bergkamen  
Tel.: 02307-6630970  
[www.eishalle-bergkamen.de](http://www.eishalle-bergkamen.de)

**Eis  
Halle**  
Bergkamen

**SE**  
GESELLSCHAFT

Am Samstag, 23. März, startet um 18 Uhr in der Bergkamener Eishalle die zweite Große Eisnacht mit DJ Steven Louder.

Einlass ist ab 17.30 Uhr, Veranstaltungsende wird um 23 Uhr sein. Es besteht keine Altersbeschränkung. Für Spaß und Unterhaltung sorgt eine Tombola während der Veranstaltung und Spiele auf dem Eis. Es wird auch wieder ein Partyfotograf anwesend sein.

---

## **Weißer Audi SQ 5 vormittags an der Legienstraße gestohlen**

Am Dienstag wurde in der Zeit zwischen 9 Uhr und 11 Uhr an der Legienstraße in Bergkamen-Mitte ein vor einem Haus geparkter weißer Audi SQ 5 entwendet. Das Fahrzeug hat eine Spurverbreiterung, schwarze Felgen und eine schwarze Dachreling und war zuletzt mit den amtlichen Kennzeichen UN-J 360 versehen.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Mit sanften Händen helfen: Vortrag in der**

# Ökologiestation

Am Montag, 25. März, stellt die Zahnärztin und Heilpraktikerin Dr. Christine Diebener aus Bönen die Tellington Touch Methode in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil vor.

Es handelt es sich dabei um eine Körperbehandlung, die mit präzise kreisenden, hebenden und streichenden Berührungen die Selbstheilungskräfte jeder einzelnen Körperzelle aktiviert. Dadurch erstreckt sich das Behandlungsspektrum sowohl auf körperliche als auch auf seelische Probleme, z. B. Ängste. Achtsamkeit und Respekt sind die Grundlage aller Tellington Behandlungen.

Eine Anmeldung zum dem zweistündigen Vortrag, der um 19.30 Uhr beginnt und 5,- € Teilnahmegebühr kostet, ist bis zum 18. März unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich. Vorabinformationen finden sich unter [www.drs-diebener.de](http://www.drs-diebener.de).

---

## **Bergkamener Grüne haben einen neuen Vorstand**



Der neue Vorstand der Bergkamener Grünen (v. l.): Harald Brückner, Harald Sparringa, Anita Greinke, Jochen Wehmann und Rolf Humbach.

Die Bergkamener Grünen haben jetzt in ihrer die Jahreshauptversammlung im Restaurant Olympia in Weddinghofen einen neuen Vorstand gewählt. Auf der Tagesordnung standen auch Berichte des bisherigen Vorstands und des Kassierers.

Verschiedene Aktionen im abgelaufenen Jahr ließ man Revue passieren, wie die Teilnahme am Kinderfest der Friedenskirche, den Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Weddinghofen, die Teilnahme beim Dorfabitur und selbstverständlich zahlreiche Termine und Aktionen gegen die L 821n. Es wurde eine sehr erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen erwähnt, sowie die gute Finanzlage des OV. Der Vorstand wurde auf Antrag einstimmig entlastet.

Auch die turnusmäßige Neuwahl des kompletten Vorstands des OV Bergkamen stand auf dem Programm. Der Vorstand des Ortsverbandes Bündnis 90 / Die Grünen setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzende Anita Greinke

Vorsitzender Rolf Humbach  
Kassierer Harald Brückner  
Beisitzer Silvana Weber ( Schriftführerin )  
Harald Sparringa  
Jochen Wehmann

Der Vorstand ist für drei Jahre gewählt. Zum Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren wurde Patryk Tarnowski gewählt. Im Anschluss an die Tagesordnung ließ man den Abend bei Essen und Trinken und guten Gesprächen gemütlich ausklingen.

---

## **Gymnasium Bergkamen beim Landesfinale im Schach: Alexander Poggemann holt Silbermedaille**



das Schachteam das SGB beim Warmspielen in Düsseldorf. Von links: Berkant Ergün, Maxim Poggemann, Vincent Brech (verdeckt) und Alexander Poggemann. Foto:

## Gawlick/SGB

Beachtlicher Erfolg für das Städtische Gymnasium Bergkamen: Eine Silbermedaille konnte Alexander Poggemann (9a) vom Landesfinale im Schach mitnehmen, das wieder in Düsseldorf ausgetragen wurde. Er gewann acht Partien und spielte einmal unentschieden – am ersten Brett, wo traditionell die schwersten Gegner warten, ist das auch in der Wettkampfklasse III eine großartige Leistung.

Sein Bruder Maxim Poggemann (Q1) konnte diesmal nicht an sein gutes Resultat vom Vorjahr anknüpfen, sammelte aber vier Punkte. Die beiden anderen Spieler aus der 9a, Berkant Ergün und Vincent Brech, erreichten mit drei bzw. zwei Punkten gegen die starke Konkurrenz nicht so viel, wie sich selbst erhofft hatten. Am Ende belegte das Städtische Gymnasium Bergkamen, als Kreismeister Unna auf Rang 22 der Setzliste gestartet, Platz 29 von insgesamt 43 Mannschaften.

„Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei Klaus Poggemann bedanken, der als Vater das Fahren übernommen hat“, sagte der betreuende Lehrer Matthias Gawlick. „Man muss bedenken, dass uns mit Valentin Freiberg ein erfahrener Spieler fehlte“, betonte Klaus Poggemann, der die Schachmannschaft seit ihrer Gründung mitbetreut. Er verwies auch auf die lange Wettkampfdauer (fast sechs Stunden Schach, wenn auch mit kleinen Pausen), die ihre Spuren hinterließ: „Berkant hatte mehrfach bessere Stellungen auf dem Brett, spielte sie dann aber nicht zum Sieg weiter.“ Ein neuer Spieler wie Vincent müsse sich erst an diese Belastung gewöhnen.

„Auch wenn in diesem Jahr nicht alle Hoffnungen erfüllt wurden, ist für das nächste Jahr der Gewinn des Kreismeistertitels das Ziel – dann in der höheren Wettkampfklasse II, so Matthias Gawlick abschließend.